

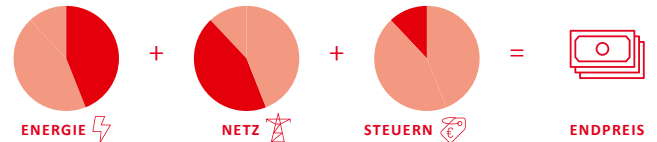
NEUES NETZNUTZUNGSENTGELT

JETZT HANDELN, MORGEN KOSTEN VERMEIDEN

Zum 1. Januar 2025 führen das Institut Luxembourgeois de Régulation (ILR) und die Netzbetreiber eine neue Tarifstruktur auf dem Strommarkt ein. Das Ziel? Zu einem modernen, sicheren, für die Digitalisierung und Elektrifizierung gerüsteten Stromnetz beitragen. Die neue und gerechtere Tarifstruktur soll die Verbraucherinnen und Verbraucher dazu anregen, ihren Stromverbrauch zeitlich zu staffeln. Sie bietet Anreize dafür, die gleichzeitige Benutzung mehrerer Geräte zu vermeiden, und begrenzt demzufolge die Notwendigkeit des Netzausbaus.

WOVON SPRECHEN WIR, UND WAS ÄNDERT SICH?

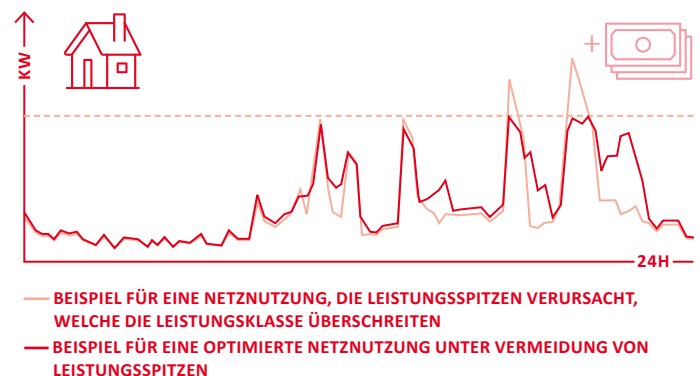
Der Strompreis, den Verbraucherinnen und Verbraucher zahlen, setzt sich aus dem Energiepreis, dem Netzentgelt und Steuern und Abgaben zusammen. Ab 1. Januar 2025 richtet sich das **Netzentgelt** stärker nach der genutzten Leistung und weniger nach dem Energieverbrauch.



Gut zu wissen: Kurzfristig hat diese Änderung für die **überwiegende Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher**, die der Basis-Leistungsklasse (3 kW) zugeordnet werden, nur **geringe Auswirkungen**. Haushalte, in denen sich der Verbrauch auf die üblichen Elektrohaushaltsgeräte beschränkt,

werden von der neuen Tarifstruktur nur geringfügig betroffen. Bei den anderen **hängen die Auswirkungen davon ab, inwiefern es ihnen künftig gelingt, Leistungsspitzen zu vermeiden**, unabhängig vom Zeitpunkt ihres Verbrauchs.

Manche brauchen möglicherweise mehr Leistung, beispielsweise für eine Ladesäule, Wärmepumpe, eine Sauna oder einen Pool. Aufgrund des Verbrauchsverhaltens kann diesen Verbraucherinnen und Verbrauchern eine höhere Leistungsklasse zugeordnet werden, für die monatlich eine höhere Grundgebühr zu zahlen ist. Mit einer solchen Erhöhung der Referenzleistung lassen sich Überschreitungen reduzieren, welche ihrerseits höhere Netzkosten verursachen und auch bei einer Kostenoptimierung Bestandteil des Systems sind. Die Folgen solcher Überschreitungen für die monatliche Stromrechnung lassen sich jedoch beschränken, wenn man die dafür verantwortlichen Leistungsspitzen vermeidet oder zumindest reduziert.



Gut zu wissen: Die Leistungsklasse wird allen Verbraucherinnen und Verbrauchern **automatisch zugeordnet**, ausgehend von ihrem bisherigen Verbrauch. Basierend auf diesem

bisherigen Verbrauch, ist **die zugeordnete Leistungsklasse finanziell immer die günstigste**.

KOSTET DAS NETZ MIT DER NEUEN TARIFSTRUKTUR ABENDS MEHR ALS BISHER?

Nein, **die Netznutzungsentgelte sind den ganzen Tag über gleich** und hängen somit nicht davon ab, zu welcher Uhrzeit der Strom verbraucht wird.



An dieser Stelle sei bemerkt, dass parallel zur Änderung der Tarifstruktur der Strompreis aufgrund eines Anstiegs der Netzkosten für alle Verbraucherinnen

und Verbraucher um ca. 5 % steigt, unabhängig vom Verbrauchsverhalten. Dieser Anstieg wird bei der Festlegung des staatlichen Beitrags zum Strompreis berücksichtigt.

WAS KANN MAN ALS NUTZER TUN?

- Generell wird empfohlen, die **gleichzeitige Benutzung von Geräten zu beschränken**, auch wenn der gleichzeitige Betrieb mehrerer üblicher Elektrohaushaltsgeräte nur selten zu einer Überschreitung der 3 kW-Grenze führt.

- Verbraucher mit Anlagen oder Geräten, die eine höhere Leistung benötigen, können deren **Einsatz zeitlich staffeln**, etwa, indem das Elektroauto mit verringerter Leistung aufgeladen wird. Je mehr Leistungsspitzen vermieden werden, desto mehr lässt sich auch die Rechnung für die Netzentgelte verringern.

So können alle Nutzer zu einer **effizienteren Nutzung des Netzes beitragen, indem sie ein flexibleres Verbrauchsverhalten an den Tag legen**.



Die **Leistungsklasse, die jedem Verbraucher zugeordnet** wird, wird auf den Rechnungen der Stromversorger stehen und ab Januar 2025 direkt online im Kundenbereich der Netzbetreiber (my.creos.net, my.sudstrom.lu) zugänglich sein.



Die Netzbetreiber bieten außerdem einen **erklärenden Leitfaden** und ein **Simulationstool** an, mit dem sich Leistungskurven anhand des bisherigen individuellen Verbrauchs oder diverser typischer Szenarien darstellen lassen.



Ergänzende Informationen und **Tipps zur Verringerung von Leistungsspitzen** finden Sie bei der Klima-Agence (www.klima-agence.lu/de/Stromtarif).

An English version is available at www.my.ilr.lu

Une version française est disponible sur www.my.ilr.lu